

## REFERENTEN

### Prof. Dr. Friedhelm Hildebrandt

Chief, Division of Nephrology  
Professor of Pediatrics  
Harvard Medical School

### Prof. Dr. Olivier Devuyst

Physiologisches Institut  
Universität Zürich

### Prof. Dr. Franz Schäfer

Leiter der Sektion Pädiatrische Nephrologie  
Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin,  
Universitätsklinikum Heidelberg

### Prof. Dr. Maik Gollasch

Medizinische Klinik m.S. Nephrologie und  
Internistische Intensivmedizin, Charité

*Musikalische Begleitung: The Enescu Project*

Mit freundlicher Unterstützung von:

Chiesi GmbH



Alexion Pharma Germany GmbH



Shire Deutschland GmbH



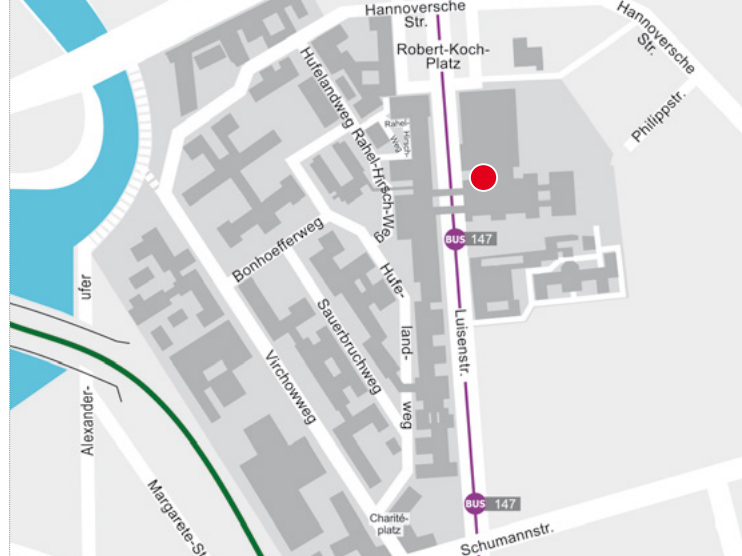
Sanofi Genzyme



Otsuka Pharma GmbH



RiePharm GmbH



## VERANSTALTUNGORT

### Langenbeck-Virchow-Haus

Bernhard von Langenbeck-Raum, 1. Etage  
Luisenstraße 58/59  
10117 Berlin

### KONTAKT:

#### Frau Hsiao-hui Kuo

E-Mail: [veranstaltung-nephrologie@charite.de](mailto:veranstaltung-nephrologie@charite.de)

Telefon: 030 450 514 002

u. A. w. g.



## EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG AM 13. 10. 2018



**CeRKiD**  
Center for Rare  
Kidney Diseases  
Zentrum für seltene  
Nierenerkrankungen



## WENN MAN HUFSCHLAG HÖRT, SOLLTE MAN AN PFERDE DENKEN UND NICHT AN ZEBRAS.

Dieser Satz wird gerne zitiert, um angehende und junge Ärztinnen und Ärzte darauf hinzuweisen, dass sie bei der Diagnose von Krankheiten zunächst häufige Ursachen in Betracht ziehen sollten und nicht das Kleingedruckte der Lehrbücher.

Mittlerweile wächst das Bewusstsein dafür, dass seltene Krankheitsursachen in der Summe aber häufig sind. Je mehr es gelingt, mit modernen Methoden der Krankheitserforschung molekulare Mechanismen aufzuklären, umso mehr können unterschiedliche - vielfach seltene - Entitäten abgegrenzt werden. Damit wachsen auch die Chancen einer zielgerichteten, personalisierten Therapie. Für die Universitätsmedizin wird die Beschäftigung mit seltenen Erkrankungen damit zu einem wichtigen Aufgabenfeld, in dem spezialisierte Krankenversorgung und klinische Forschung in besonderer Weise zusammenkommen. Das Zebra ist zum Symbol dieser Entwicklung geworden.

Für die Nierenheilkunde haben seltene Erkrankungen besondere Relevanz. Obwohl eine Beeinträchtigung der Nierenfunktion häufig ist, sind viele der einzelnen Erkrankungen, die zum Nierenversagen führen können, selten. Mehr als einem Drittel aller Fälle von fortgeschrittener Nierenerkrankung liegt vermutlich eine seltene Erkrankung zu Grunde. Bei etwa jedem zweiten nierenkranken Erwachsenen ist die Ursache der Erkrankung nicht genau geklärt - viele seltene Ursachen bleiben vermutlich unentdeckt. Das erschwert eine zielgerichtete Behandlung und die Entwicklung neuer Therapeutika. Hinzu kommt, dass eine spezialisierte Betreuung von seltenen Nierenerkrankungen trotz der hohen Standards unseres Gesundheitssystems häufig nicht gegeben ist.

Mit dem **Center for Rare Kidney Diseases (CeRKiD)** an der Charité wollen wir dieser Herausforderung begegnen, um die Betreuung der betroffenen PatientInnen zu verbessern - mit erfahrenen Spezialisten, in interdisziplinärer Zusammenarbeit und mit modernen diagnostischen Methoden und Therapieverfahren.

## PROGRAMM

10:00 *W.A. Mozart, Divertimento für Violine, Viola und Violoncello Es-Dur KV 563*

### **Begrüßung**

Prof. Dr. Kai-Uwe Eckardt

10:15 **Grußworte**

### **Eva Luise Köhler**

Eva Luise und Horst Köhler Stiftung für Menschen mit seltenen Erkrankungen, Schirmherrin der Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen (ACHSE) e.V.

### **Dipl.-Ing. Uwe Korst**

Vorstand PKD Familiäre Zystennieren e.V.

### **Prof. Dr. Ulrich Frei**

Ärztlicher Direktor der Charité

*George Enescu, Aubade für Streichtrio: Allegretto grazioso*

10:50 **Precision medicine in genetic renal diseases**

### **Prof. Dr. Friedhelm Hildebrandt**

Harvard University – Boston

11:10 **Rare diseases:**

### **Hope for new treatments**

### **Prof. Dr. Olivier Devuyst**

Institut für Physiologie, Universität Zürich

11:30 **Wenn Erwachsene Kinderkrankheiten bekommen**

### **Prof. Dr. Franz Schäfer**

Universitätsklinikum Heidelberg

*J.S. Bach, aus den Goldbergvariationen BWV 988*

12:00 **CeRKiD – Ziele und Struktur**

### **Prof. Dr. Maik Gollasch**

12:15 *Imbiss*

Gelegenheit zur Besichtigung des Zentrums